

NAKED

Lieder über Liebe und Verlust, Freude und Frust

Jenny Evans, vocals, shruti box and words

Alexander Haas, rhythm guitar

Anna Rehker, cello

Special Guests:

Bernd Hess, lead guitar

Màrcio Tubino, saxes, flutes, percussion



Die englische Jazzsängerin und Schauspielerin Jenny Evans ist eine Frau des Wortes. In ihrem neuen Programm "Naked" öffnet sie ihre Künstlerseele mit eigenen Songs. Ihre Lieder sind sehr persönlich: sie singt von Liebe, Leid, Leidenschaft und Verlust und sie sind sowohl poetisch als auch humorvoll. Ihre Musik ist geprägt vom Jazz, Blues Funk und von lateinamerikanischen und orientalischen Rhythmen. Mit Swing und mit langsamen Songs spricht sie das Herz an. Die musikalischen Arrangements von Alexander Haas sind mit Cello und Gitarre minimalistisch und lassen die Songtexte und die Seele der Musik sprechen. Jenny ist sehr erfreut mit zwei Musikerkollegen dieses Projekt zu kreieren, die auf ihrer Wellenlänge sind: musikalisch, leidenschaftlich und mit einem guten Portion humor.

Jenny Evans kann auf eine 40 jährige Karriere, in der sie die Jazzszene in München prägte, zurückblicken. Sie leitete den Jazzclub "Jenny's Place" Ende der 1980er Jahren, gewann 1987 den Förderpreis für interpretierende Kunst der Stadtmünchen und 2016 den Schwabinger Kunstpreis. Sie hat elf CDs veröffentlicht und ihre European Songbook "Nuages"-CD bekam den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Als Schauspielerin wird ihre ausdrucksvolle Stimme viel für Hörbücher, Werbung, Imagefilme und als Synchronsprecherin eingesetzt. Beim Gesang ist ihr vorallem die Interpretation von Songtexte mit den Mitteln des Jazz das Wichtigste.

Anna Rehker spielt auf dem schönsten Instrument der Welt - auf dem Cello. Sie hat zu viel Feuer im Hintern um sich in einem Orchester dem Dirigenten unterzuordnen. Deswegen tobt sie sich in der Kammermusik aus. Und weil man Leidenschaft nicht nur in der klassischen Musik findet, genießt sie auch Jazz, Musicals, Tangos und sogar Heavy Metal.

Alex Haas, Jahrgang 1962, ist nicht nur virtuoser Kontrabassist (unter anderem wahrscheinlich einer der wenigen Bassisten, die den „Foggy Mountain Breakdown“ auf dem Kontrabass spielen) und überhaupt Saitenliebhaber, sondern schreibt auch Musik. Viel Musik. Und auch die Texte dazu. Für Chöre, Theaterstücke, Filme, Streichquartett, diverse Kollegen und für sich selbst. Rock, Klassik, Jazz, Beat, Romantik, "Vokal und Total". Alles gut, bejubelt und preisgekrönt.

Der Gitarrist **Bernd Hess** ist nicht nur im Jazz zuhause sondern auch in der Blues und Rockmusik. Durch seine Vielseitigkeit und seine Interesse an ethnischen Einflüssen von bajuwarischen, über Country bis nach Indien ist er ein gefragter akustischer und elektrischer Gitarrist. An der Berufsfachschule für Rock, Pop und Jazz in München ist er Dozent für Gitarre.

Màrcio Tubino wuchs in brasilianischer Stadt Porto Alegre auf und studierte dort Flöte am Konservatorium. Mit der Gruppe "Raiz de Pedra" festigte er seinen Ruf als Saxofonist, Flötist und Komponist und mit ihr kam er 1990 nach Deutschland. In München ist er an der Flöte, Saxofon und Percussion, sowie als Arrangeur und Komponist einer der führenden Musiker nicht nur in der brasilianischen Szene, sondern in allen Arten des Jazz.